Presseinformation

30. Mai 2012

Gartentage im Stift Klosterneuburg ab 7. Juni

Eine Zeitreise zu den blühenden Gärten der Jahrhunderte

Eine Zeitreise zu den blühenden Gärten der Jahrhunderte versprechen die Gartentage im Stift Klosterneuburg von Donnerstag, 7., bis Sonntag, 10. Juni, zu werden: Vom mittelalterlichen Kreuzgarten geht es dabei zu den Renaissance-Gärten im Leopoldihof und Feuerbrunnenhof, die zu den Gartentagen eröffnet werden. Während der Teichgarten mit blühenden Beeten und Gräserzonen modern gestaltet ist, erstreckt sich dann von der Orangerie bis zum Barockgarten ein Landschaftspark englischen Stils, ehe zwei Gärten mit geflochtenen Hochbeeten und Pergolen zwischen den hochragenden mittelalterlichen Gebäuden an der Pfistererstiege den Besucher wieder in die Epoche zwischen Antike und Neuzeit zurückführen.

Während der Gartentage sind auch die sonst nur im Rahmen von Führungen zugänglichen Gartenanlagen des Stiftes wie etwa der Konventgarten geöffnet. Prof. Hademar Bankhofer leitet am Samstag, 9. Juni, ab 14 Uhr die Führung „Heil- und Küchenpflanzen vergangener Jahrhunderte in den revitalisierten Höfen und Gärten des Stiftes Klosterneuburg". Kunstliebhabern wiederum bieten die Gartentage die Installation „Schwarze Weiber", Paraphrasen über die Frauenfiguren am Innsbrucker Maximiliansgrab von Irene Trawöger und Herwig Zens auf der Bastei über dem Teichgarten.

Abgerundet wird das Programm mit Beratungen in Gartenfragen, Anleitungen für Kneipp-Anwendungen und dem Verkauf von Kräutern, Orchideen, Kakteen und Rosen bzw. Rosenprodukten.

Nähere Informationen unter 02243/411-463, e-mail orangerie@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at/garten.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at